



Sammlung Theaterzettel

Susannens Geheimnis

Huth, Erwin

1910-09-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Freitag, den 9. September 1910

3. Vorstellung im Abonnement B.

Wegen Erkrankung des Herrn Hans Copony statt der angekündigten Vorstellung
Barbier von Sevilla:

Susannens Geheimnis

Intermezzo in einem Akt nach dem Französischen von Enrico Golisciani. Deutsch von Max Kalbeck.

Musik von **Ermanno Wolf-Ferrari**

Regie: **Eugen Gebrath**. — Dirigent: **Erwin Huth**

Personen:

Graf Gil Hugo Voisin
Gräfin Sussanna, seine Gemahlin Rose Kleinert
Sante, Diener Karl Marx

Ort der Handlung: Piemont. Zeit: Gegenwart

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben

Hierauf:

Der Bajazzo (Pagliacci)

Drama in 2 Aufzügen und 1 Prolog. Dichtung und Musik von **Leoncavallo**. Deutsch von Ludwig Hartmann.

Regie: **Eugen Gebrath** — Dirigent: **Felix Lederer**

Personen:

Canio, Direktor einer Dorfkomödiantentruppe (Bajazzo) Fritz Vogelstrom
Nedda, sein Weib ^{In der} (Colombine) Rose Kleinert
Tonio, Komödiant ^{Komödie} (Taddeo) Joachim Kromer
Beppo, Komödiant (Harlekin) Alfred Landory
Silvio, ein junger Bauer Georg Nieratzky
Ein Bauer Hermann Trembich

Landleute beiderlei Geschlechts, Gassenbuben.

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien am 15. August 1865 (Festtag.)

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfg. zu haben

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Nach Susannens Geheimnis grössere Pause

Kleine Preise:

Numerierte Plätze.		Logen II. Rang 2. und 3. Reihe Mk. 3.— per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Logen III. Rang, 2. Reihe	1.50 " "
2., 3. u. 4. Reihe	5.— " "	(einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.56 " "	Sperrsitz im I. Parkett	4.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Sperrsitz im II. Parkett	3.— " "
2 und 3. Reihe	2.— " "	Galerieloge	1.— " "
Parterre-Logen, 1. Reihe	5.— " "	Galerie	— .50 " "
2. Reihe	4.— " "	Nichtnumerierte Plätze.	
		Stehplatz im Parkett	2.50 " "
		Parterre	1.50 " "

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielformat angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montags Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kromer** (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, ausserdem beim Hoftheater - Po rtier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg.; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vor mittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden jedoch nur von 11—1/2 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstr. 73, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erhalten.